

OPEN CALL



Credit: 100 Days: The Forced Labourers of Evros, ©FAIA, 2026

ARTIST
IN
RESIDENCE
MUNICH

VILLA WALDBERTA
EBENBÖCKHAUS

LOTHRINGER
13 HALLE



Landeshauptstadt
München

Ausschreibung für drei transdisziplinäre Residenzen

(3 Plätze, je 3 Monate)

Projekt/Thema: **Curating Journalism**

Bewerbungszeitraum: 10. Juli - 10. August 2026, 23:59 Uhr (MEZ)

Residenzzeitraum: 8. Januar – 29. März 2027

Residenzort: Ebenböckhaus

Ebenböckstraße 11, 81241 München, Deutschland

Der Lebensmittelpunkt muss innerhalb Europas
und außerhalb Bayerns liegen. Siehe Auflistung auf der vorletzten Seite

Die Residenz

Die Lothringer 13 Halle in Kooperation mit Artist-in-Residence Munich – das Residenzprogramm der Landeshauptstadt München – vergeben drei transdisziplinäre Residenzen für professionell arbeitende Kulturschaffende, deren Praxis sich an der Schnittstelle von Kunst, Journalismus und Kuration verortet.

Die Resident:innen leben während ihres Aufenthalts im Ebenböckhaus und entwickeln ein eigenständiges Projekt mit einem recherchebasierten bzw. investigativen Ansatz, das als integraler Bestandteil des Forschungs- und Ausstellungsprojekts *Curating Journalism* realisiert wird. Gesucht werden Vorhaben, die sich mit Recherche, Dokumentation, Archivarbeit, Publikation oder neuen Formen kritischer Öffentlichkeit auseinandersetzen und neue Verbindungen zwischen journalistischer, kuratorischer und künstlerischer Praxis entwickeln.

Besonders begrüßt sind Projekte, die:

- aus laufenden oder abgeschlossenen journalistischen Recherchen schöpfen und diese in neue, raumgreifende oder publikationsbasierte Formen überführen;
- mit internationalen Recherchenetzwerken, Redaktionen oder investigativen Kollektiven zusammenarbeiten oder solche Verbindungen im Rahmen der Residency entwickeln;
- Formen der Zeugenschaft, Evidenzproduktion oder Archivarbeit unter den Bedingungen gegenwärtiger Desinformation, Repression oder medialer Unsichtbarkeit erproben;
- experimentelle Formate entwickeln, die zwischen Ausstellung, Recherche, Publikation und öffentlicher Vermittlung operieren und von keiner dieser Kategorien vollständig eingeholt werden;

* Nicht gesucht werden Projekte, die Journalismus lediglich thematisieren oder bebildern. Das Interesse gilt der Praxis, den Verfahren, den Methoden, den Formaten und ihrer Transformation im Kontext von Kunst und Öffentlichkeit.

Die Teams des Artist-in-Residence Munich und der Lothringer 13 Halle begleiten die Resident:innen während ihres Recherche- und Arbeitsprozesses. Den Resident:innen steht für ihre Arbeit außerdem ein Arbeitsplatz in der Lothringer 13 Halle zur Verfügung.

Zur Residenz gehören die Beteiligung an einer öffentlichen Veranstaltung im Ebenböckhaus sowie die Präsentation des Projekts im Rahmen von Curating Journalism in der Lothringer 13 Halle.

Zum Projekt

Curating Journalism versteht Presse- und Kunstfreiheit als komplementäre Voraussetzungen demokratischer Öffentlichkeit. Ihre Solidarität ist eine zentrale kulturelle Aufgabe demokratischer Gesellschaften.

Ausgangspunkt ist die Nähe journalistischer, kuratorischer und künstlerischer Praxis: Recherche, Dokumentation, Analyse, Evidenzproduktion, Kontextualisierung, Montage und öffentliche Vermittlung. Das Projekt untersucht, wie diese Verfahren im Kunstraum verbunden, ästhetisch erweitert und in neue Formen öffentlicher Wahrnehmung übersetzt werden können. Der Kunstraum ist dabei nicht bloßer Präsentationsort, sondern aktive Struktur, in der diese Perspektiven produktiv werden.

Die Aktualität dieser Fragestellung ergibt sich aus der zunehmenden Gefährdung des Journalismus als Kulturform: als Form der Recherche, Einordnung, Zeugenschaft und öffentlichen Vermittlung, deren Bedingungen weltweit zunehmend unter Druck geraten. Repression und Zensur in autoritären Systemen, Angriffe durch rechtsextreme Akteur:innen, gezielte Desinformationskampagnen, algorithmische Verzerrungen digitaler Öffentlichkeiten sowie KI-generierte Inhalte gefährden journalistische Arbeit und die Verlässlichkeit öffentlicher Information.

Das Forschungs- und Ausstellungsprojekt versammelt neu produzierte Arbeiten, Positionen der jüngeren Kunstgeschichte sowie journalistische Recherchen, Dokumente und audiovisuelle Materialien in einem gemeinsamen kuratorischen Zusammenhang. Im Fokus stehen neue Arbeiten, die künstlerische Praxis, journalistische Recherche und internationale Recherchenetzwerke verbinden. Die Residenzprojekte sind integraler Bestandteil von *Curating Journalism* und werden im Kontext des Gesamtprojekts präsentiert.

Ein internationales Symposium mit Partnerinstitutionen aus Journalismus, Curatorial Studies und Freier Kunst eröffnet das Projekt und begleitet mit Panels, Vorträgen, Workshops und (Lecture-)Performances die Entwicklung der Residenzen. Die Beiträge erscheinen im Juli 2027 als Sammelband beim Wolke Verlag.

Stipendium & Unterstützung

Alle drei ausgewählten Resident:innen erhalten jeweils:

- Ein Stipendium in Höhe von 1.300 € pro Monat (insgesamt 3.900 € für drei Monate) im Rahmen des Residenzprogramms der Landeshauptstadt München.
- Produktionskosten in Höhe von insgesamt bis zu 1.400 € pro Resident:in stehen nach Absprache zur Verfügung: bis zu 600 € für eine öffentliche Veranstaltung im Ebenböckhaus sowie bis zu 800 € für die Präsentation des Projekts in der Lothringer 13 Halle.
- Die Unterkunft im Ebenböckhaus wird kostenfrei zur Verfügung gestellt.
- Die Reisekosten (Economy Class) bis zu einer Höhe von 350 € innerhalb Europas werden von der Lothringer 13 Halle übernommen.

Bewerbung

Bitte reichen Sie Ihre Bewerbungsunterlagen bis zum 10. August 2026 (23:59 Uhr MEZ) auf **Englisch** per E-Mail an opencall@lothringer13.com ein.

Die Unterlagen sind in einem PDF-Dokument zu bündeln, das folgendermaßen benannt ist: **„Nachname_Vorname.pdf“**. Die Datei darf maximal 10 MB groß sein.

Das PDF enthält folgende Unterlagen:

- Motivationsschreiben und Projektvorschlag zum Thema Curating Journalism (max. 2 Seiten Text sowie max. 4 Seiten mit Visualisierungen)
- Lebenslauf (max. 2 Seiten)
- Künstlerisches bzw. berufliches Portfolio (max. 20 Seiten). Ergänzend oder alternativ können bis zu drei Textproben (insgesamt max. 10 Seiten) eingereicht werden.

Bewerbungen, die diese Kriterien nicht erfüllen, können leider nicht berücksichtigt werden. Der Zeitraum der Residenz kann weder verschoben noch wesentlich verkürzt oder aufgeteilt werden. Bewerbungen von Teams sind nicht möglich. Wir begrüßen Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten, Religionen, Geschlechter, sexuellen Identitäten, Altersgruppen und sozialen Hintergründen. Das Ebenböckhaus ist nicht barrierefrei. Aufgrund der begrenzten räumlichen Kapazitäten ist die Mitnahme von Partner:innen, Kindern oder anderen Familienangehörigen leider nicht möglich.

Voraussetzungen

- Personen, die bereits einen Aufenthalt in der Villa Waldberta oder im Ebenböckhaus absolviert haben, sind nicht zugelassen.
- Der Lebensmittelpunkt der Bewerber:innen muss innerhalb Europas* und außerhalb Bayerns liegen: Albanien, Armenien, Belgien, Bosnien und Herzegowina, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Georgien, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kosovo, Kroatien, Lettland, Liechtenstein, Litauen, Luxemburg, Malta, Moldau, Montenegro, Niederlande, Nordmazedonien, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Schweiz, Serbien, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechien, Türkei, Ukraine, Ungarn, Vereinigtes Königreich, Zypern.
- Die Bewerber:innen müssen über eine eigenständige professionelle Praxis im Bereich Kunst, Journalismus, Kuration oder vergleichbarer transdisziplinärer Arbeitsfelder verfügen.
- Gute Englisch- und/oder Deutschkenntnisse werden vorausgesetzt.
- Die Bewerbung muss persönlich erfolgen; Bewerbungen durch Dritte sind nicht möglich.
- Die Bewerber:innen müssen alle vertraglichen Anforderungen der Landeshauptstadt München als Betreiberin des Residenzprogramms erfüllen. Die ausgewählten Resident:innen erhalten einen separaten Stipendienvertrag. Mehr Info: [FAQ](#) (Artist-in-Residence Munich)

Jury & Auswahl

- Eine Vorauswahl erfolgt durch die Lothringer 13 Halle. Die Shortlist und die finale Auswahl werden durch ein Gremium aus Vertreter:innen von Artist-in-Residence Munich, Vertreter:innen der Lothringer 13 Halle. Die finale Bewilligung trifft das Kulturreferat der Landeshauptstadt München auf Basis der Vorauswahl bzw. Shortlist;
- Bis zum 30. August 2026 werden bis zu zehn Bewerber:innen zu einem Online-Interview eingeladen.
- Die Interviews finden zwischen dem 7. und 11. September 2026 statt;
- Die finale Bewilligung wird bis zum 21. September 2026 mitgeteilt.

Datenschutz & Kommunikation per E-Mail

Der Umgang mit Ihren Daten erfolgt gemäß den gesetzlichen Vorgaben. Wir weisen darauf hin, dass die Kommunikation per E-Mail unverschlüsselt erfolgt und Sicherheitslücken aufweisen kann. Siehe auch: www.artistinresidence-munich.de/de/datenschutz

Weitere Informationen

Bei inhaltlichen Fragen wenden Sie sich bitte an: [opencall\[at\]lothringer13com](mailto:opencall@lothringer13.com)
Bei Fragen zum Ebenböckhaus wenden Sie sich bitte an: [air-m\[at\]muenchen.de](mailto:air-m@muenchen.de).

Zu den Partnern

Lothringer 13 Halle ist ein städtischer Kunstraum für internationale Gegenwartskunst in München. Seit 2025 wird die Institution vom bulgarischen Künstler und Kurator Kalas Liebfried geleitet. Das Jahresprogramm verbindet zeitgenössische Kunst mit gesellschaftlichen Fragestellungen und entwickelt transdisziplinäre Formate an der Schnittstelle von Forschung, Ausstellung und öffentlichem Diskurs.

Infos unter lothringer13.com

Artist-in-Residence Munich ist das internationale Residenzprogramm der Landeshauptstadt München und bietet Künstler:innen, Kurator:innen und Wissenschaftler:innen Raum, Zeit und finanzielle Unterstützung für Recherche, Produktion, Präsentation und Austausch.

Infos unter air-m.de

* Auflistung beteiligter Länder: Albanien, Armenien, Belgien, Bosnien und Herzegowina, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Georgien, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kosovo, Kroatien, Lettland, Liechtenstein, Litauen, Luxemburg, Malta, Moldau, Montenegro, Niederlande, Nordmazedonien, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Schweiz, Serbien, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechien, Türkei, Ukraine, Ungarn, Vereinigtes Königreich, Zypern.



Lothringer 13 Halle, Haupthalle, Foto: Christian Kain



Ebenböckhaus, Artist-in-Residence Munich , Foto: Pasinger Archiv

ARTIST
IN
RESIDENCE
MUNICH

VILLA WALDBERTA
EBENBÖCKHAUS

LOTHRINGER
13 HALLE



Landeshauptstadt
München